



Lebenslauf von PAUL HUF, * 1967 in Guadalajara, Mexiko. Lebt und arbeitet in Berlin und München.
Richardstr. 39
12043 Berlin
0049 (0) 179 121 92 91

Ausbildung und Forschungsreisen

- 2011 Mehrere Forschungsreisen zum Thema Holocaust in die Tschechische Republik, sowie nach Polen und Litauen, unterstützt vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München (www.forschungsreise-wider-das-vergessen.de)
- 2010 Dreiwöchiger Arbeitsaufenthalt in Cincinnati, Ohio, USA und Umgebung, unterstützt vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München
- 2008 Europäisches Stipendium des Freistaates Bayern: dreimonatiger Arbeitsaufenthalt in Sibiu, Rumänien
- 2007-08 Arbeitsaufenthalt in Dunkerque, Frankreich
- 2007 Dreimonatige Recherchereise in Mexiko zum Projekt „40 Jahre“, unterstützt von J&P GmbH
- 2006 Achtmonatiger Atelieraufenthalt in Amsterdam, Niederlande
- 2004 Staatsexamen an der Akademie der Bildenden Künste (AdBK), München
- 2002 Arbeitsaufenthalt in Berlin
- 2001 ERASMUS Stipendium an der Academia de Bellas Artes, Valencia, Spanien
- 1997-04 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
- 1995-00 Tätigkeit als Diplom-Sozialpädagoge
- 1991-95 Studium der Sozialpädagogik in Landshut und München
- 1988-91 Ausbildung zum Automechaniker

Ausstellungen und partizipative Projekte

- 2013 „Freiheitsbäume“, Kunstinstallation am Platz der Freiheit in München in Zusammenarbeit mit Lars Mentrup (www.freiheitsbaeume.de)
„You have to be as cool as Alain Delon“, Fotoausstellung in der Pasinger Fabrik
- 2012 „Let's get ready to rumble“, Ausstellung mit Meike Staats im Westwerk in Hamburg
- 2011 „Forschungsreise wider das Vergessen“, (www.forschungsreise-wider-das-vergessen.de)
Ausstellung und tägliche Projektion auf die Fassade des Kulturhauses Milbertshofen
„Berlin – München – Berlin“, Ausstellung in der Rathausgalerie, München

- „Nomadic Settlers / Settled Nomads“, Ausstellung im Kunstraum Kreuzberg des Künstlerhaus Bethanien, Berlin
 „schwarzweiss“, Bühne und Ausstattung des Theaterstücks am Anhaltischen Theater in Dessau
 um den Tod des Asylbewerbers Oury Jalloh
- 2010 „Hatarok Tagitasa“, Nem Art, Pecs, Ungarn
 „For Friedl Dicker-Brandeis“, 48 h von Neukölln, St. Richard, Berlin
 „Easy Money“, Artothek München (Partizipatives Projekt)
 „As time goes by“, Artothek München (Partizipatives Projekt)
- 2009 „Leidenschaften“, lothringer 13/laden, München (Partizipatives Projekt)
 „Ornamental Dreams“, Kunstarkaden, München
 „Raumsonde Alpenblick“, Plattform 3, München (Partizipatives Projekt)
- 2008 „Decollecting 4“, De Garage, Cultuurcentrum Mechelen, Belgien
 „transfer – Rumänien 2“, Europäisches Künstlerhaus, Freising
 „To Samuel with love“, Ausstellung im Brukenthal Museum in Sibiu, Rumänien
 „Passions“ in der Ausstellung „Decollecting 1“, FRAC –Nord-Pas de Calais, Dunkerque, Frankreich
 (Partizipatives Projekt)
 „Hernandades Escultóricas“, Museum Macay, Merida, Mexiko
- 2007 „Road Stories“, Galerie Kunstransmitter, München (Einzelausstellung)
 „Vistazo“, Museo de Arte Carrillo Gil, Mexiko City, Mexiko
- 2006 „Watch this hand“, Shadowkabinet/De Appel, Amsterdam, Niederlande
- 2004 „Geheime Kaffeehäuser“, Akademiegalerie der AdBK München (Partizipatives Projekt)
- 2000 „Stadtplan – Kunst im öffentlichen Raum“, Jahresausstellung der AdBK München im Haus der Kunst, München

Preise und Referenzen

- 2013 Förderung für das Projekt „Freiheitsbäume“ durch das Kulturreferat der
 Landeshauptstadt München in Zusammenarbeit mit Lars Mentrup
- 2010 Förderung für das Projekt „Eine Forschungsreise wider das Vergessen“ durch das Kulturreferat der
 Landeshauptstadt München
- 2008 Prämierung des Hörspiels „Das Autowrack“ im Bayerischen Rundfunk
- 2007 Projektstipendium für Bildende Kunst der Landeshauptstadt München
- 2006 1. Preis des „Freimann/Fröttmanin/Fußball-Literaturwettbewerbs“
 Dreijähriges Atelierstipendium der Erwin-und-Gisela-von-Steiner-Stiftung und der
 FONDARA Gesellschaft für Beteiligungen mbH
- 2005 Assistent von Prof. Florian Matzner auf der BUGA 2005
 Ankauf des Buchprojekts „Die schönsten Stellen der BUGA“ durch die Landeshauptstadt München
 Ankauf des Dyptichons „USA, 2005“ durch die Bayerische Staatsgemäldesammlung
- 2003-04 Vorstand des DoKu e.V. in der Künstlerkolonie Domagkateliers, München
- 2000 Michel-Pschorr-Preis der Landeshauptstadt München
- 1998-01 Künstlerischer Leiter für die Ausstellungen in der Dachgalerie, Haus 49 in der Künstlerkolonie Domagkateliers,
 München

Publikationen

- 2013 „Forschungsreise wider das Vergessen“ Dokumentation und Fotobuch
 „Dokumentation Schwarzweiss“ Publikation zum gleichnamigen Theaterstück im Anhaltischen Theater Dessau,
 Textem Verlag Hamburg
- 2011 „Nomadic Settlers – Settled Nomads“, Publikation zur gleichnamigen Ausstellung im Kunstraum Kreuzberg des
 Künstlerhaus Bethanien, Berlin, Revolver Verlag
- 2010 „Time and Money“, Projektdokumentation Paul Huf, Artothek München
- 2008 „decollecting“, Katalog des FRAC Nord-Pas de Calais, Dunkerque, Frankreich
- 2007 „Vistazo“, Katalog des Museo de Arte Carrillo Gil, Mexico City, Mexiko
 „Kontextuelle Arbeiten 1999 – 2007“, Katalog der Landeshauptstadt München
- 2006 „Die schönsten Stellen der BUGA“, Zeichnungen zur Bundesgartenschau,
 Landeshauptstadt München und AdBK München
 „You have to be as cool as Alain Delon, sagte Zelko“, Kurzgeschichten von Paul Huf, Black Ink Verlag, München
 „Vom Tod und vom Alkohol“, Kurzgeschichten von Paul Huf, Black Ink Verlag, München
- 2005 „Evergreen“, Katalog der AdBK München
- 2003 „Wachstum, Schönheit und Vergänglichkeit“, Fotokatalog mit den Künstlern Nobuyoshi Araki, Stefan Banz, Manfred
 Willmann, Stefanie Schneider, Odilo Weber, Wertstatt Verlag, München
- 2003 „Gall is sweet, my love“, Galerie Poll, Kerber Verlag, Bielefeld